



Beschlussvorlage Nr. 2017/010

10.01.2017

Federführend: Ordnungsamt

Beteiligt: Finanzdezernat

Tagesordnungspunkt:

Resolution der Stadt Rottenburg am Neckar an den naldo Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau und den Landkreis Tübingen zur Einführung eines Sozialtickets zur Teilhabe von finanziell benachteiligten Menschen

Beratungsfolge:

Gemeinderat	24.01.2017	Entscheidung	öffentlich
-------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

Beschlussfassung des Gemeinderats zur Verabschiedung einer Resolution an den naldo Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt der in der Anlage beigefügten Resolution der Stadt Rottenburg am Neckar an den naldo Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH und den Landkreis Tübingen zur Einführung eines Sozialtickets zur Teilhabe von finanziell benachteiligten Menschen.

Anlagen:

1. Resolution der Stadt Rottenburg am Neckar an den naldo Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau und den Landkreis Tübingen zur Einführung eines Sozialtickets zur Teilhabe von finanziell benachteiligten Menschen.

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Dr. Hendrik Bednarz
Bürgermeister

gez. Markus Braun
Amtsleiter/in

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
			EUR
			EUR
			EUR
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs-ermächtigung		Bereits verfügt über	EUR
ja nein		Somit noch verfügbar	EUR
- in Höhe von	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt ja nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgekosten / -kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

Jugendvertretung

Integrationsbeirat

Behindertenbeirat

Begründung

1. Ausgangssituation:

Die Stadt Rottenburg am Neckar bietet über die Kreisbonuskarte des Landkreises Tübingen für Leistungsempfänger nach SGB II (Grundsicherung und Hilfe für Arbeitssuchende) sowie nach SGB XII (Sozialhilfe) das Angebot von zwölf Tagestickets für zwei Waben im Verkehrsverbund Naldo zum jeweils halben Preis an. Nach dem aktuellen Tarif zahlt die Stadt Rottenburg am Neckar pro Tagesticket (5,90 Euro für Erwachsene / 4,80 Euro) 2,95 Euro bzw. 2,40 Euro Zuschuss, welcher direkt mit dem Busunternehmer abgerechnet wird.

Die Leistungsempfänger erhalten zunächst beim Bürgerbüro für Soziales einen Berechtigungsschein für die 12 Fahrscheine. Mit diesem können die Fahrscheine direkt beim Busunternehmen Groß unter Vorlage der Kreisbonuskarte abholt werden. Da auf den Fahrscheinen das jeweilige Datum für den Nutzungstag aufgedruckt wird, werden in den meisten Fällen nicht mehr als 4 Fahrscheine bei einer Abholung mitgenommen.

Die Abholung beim Busunternehmer stellt für die Leistungsempfänger aus den Ortschaften ein praktisches Hemmnis dar, da diese zunächst mit dem Bus nach Rottenburg fahren müssen. Die nachfolgenden Zahlen belegen auch, dass das Angebot von den rund 2.000 leistungsberechtigten Personen unter den gegebenen Voraussetzungen nur in geringem Maß in Anspruch genommen wird.

Im Jahr 2016 wurden von 57 leistungsberechtigten Personen beim Bürgerbüro für Soziales der Stadt Rottenburg am Neckar Berechtigungsscheine für 684 Tagestickets abgeholt. Bei der Firma Groß wurden davon 235 Tagestickets ausgegeben. Der Zuschuss der Stadt Rottenburg am Neckar beträgt für das Jahr 2016 rund 700 Euro.

Die Stadtverwaltung Rottenburg am Neckar hat in verschiedenen Gesprächen mit dem naldo Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau angeregt ein Sozialticket einzuführen. Von naldo wurde darauf hingewiesen, dass die Einführung eines Sozialtickets für die Stadt Rottenburg am Neckar allein schon durch die technische Umsetzung mit einem unverhältnismäßig hohen finanziellen Aufwand verbunden sei.

2. Aktueller Stand und weiteres Vorgehen

Der Verkehrsverbund naldo beschäftigt sich derzeit mit der Konzeptionierung eines verbundweiten Sozialtickets. In diesem Rahmen wurde die Erstellung eines entsprechenden Gutachtens in Auftrag gegeben. Das Zwischenergebnis des Gutachtens soll den Gesellschaftern in der Arbeitsgruppe im Februar 2017 vorgestellt werden.

Entsprechend dem Beschluss des Gemeinderats soll mit einer Resolution an den naldo Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH und den Landkreis Tübingen auf die Erfordernis eines Sozialtickets im Bereich des naldo hingewiesen und dieses eingefordert werden.

Die Resolution ist der Gemeinderatsvorlage in der Anlage beigefügt.